

## **In deinen Missverständnissen Bin Ich gewiss der Überlegene**

In deinen Missverständnissen Bin Ich gewiss der Überlegene, weil Mir alles, was Wahrhaftigkeit und Güte ist, den Scheitel ziert im unendlich makellosen Klaren. Weshalb, um Gottes Willen, ist das so, scheint dein erschrockenes Gemüt zu fragen? Weil Ich in Meinem Sein die Weltenweisheit wunderbar in eins zusammenfasse, von der du mit dem besten Willen und Gewalten eben nur ein Quäntchen dir erhaschest. Deines Sinnens Zauberkraft ist eine additive Grösse, die nicht ohne Spekulieren auskommt in der kurzen Spanne ihres Währens. Mein Bewusstsein jedoch tritt als absolute Grösse auf den Plan und deutet alles, was da ist im götterlichten Zeitenlosen.

Wie ist es da für dich gegeben und gelegen, dass du deine besten Kräfte für die Pflege des erhabnen Bunds mit Mir verwendest. Denn nur darin bist du wahrhaft gross, dass dein Gewissen vollends in dem Meinen aufgeht in des Meditierens Blüte und bewundernswertem Sinnspiel über aller Erdschwere.

Die Majuskel aller Werte Bin Ich in der Traulichkeit der Geistessphären, wie in den Begriffen, die Ich universenweit in Mein allgöttliches Gewissen präge. Bist du ganz Mein, gestaltet sich dein Sein genau in Meinem Sinne und erhebt sich seelenruhig und gelassen in die Sphären Meines Seinsgedankenspiels. Wo Ich mich als Meines Seins glückseliger Gefährte, mustergültiger Erfüller und Gespan.

Vollkommen integriert bist du in die Geschichte Meines Werdens, Wirkens und Bestehens im Unergründlichen, aus dem sie sich verflutet und zu dem sie wieder heimkehrt, delikat und seinsbewusst, gottselig und manierlich, liebevoll und wahr.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)